

Musei Provincia Teramo



PROVINCIA
DI TERAMO

Kulturassessorat

PieroAssentiStudio-TE - Ph. Maurizio Angelelli



Musei Provincia Teramo

ARCHÄOLOGIE

KUNST

KERAMIK

VOLKSKUNDE

MUSIK

NATURWISSENSCHAFTEN

GESCHICHTE

Kulturassessorat
Via G. Milli, 2 - 64100 TERAMO
Tel. 0861 331259/331315
Fax 0861 331201
cultura@provincia.teramo.it
www.provincia.teramo.it

verwirklicht
mit dem Beitrag von



Museen
der Provinz
Teramo



Musei Provincia Teramo

Einführung

Ein Museumsführer kann nur ein praktisches Nachschlagewerk sein. Er kann aber gewissermaßen auch ein "Eintritt" für eine besondere Reise sein auf der Suche nach den eigenen Wurzeln, des überkommenen Erbes und der darin enthaltenen Schätze.

Die „Museumskarte“ der Provinz Teramo, die wir auf diesen Seiten veröffentlichen, kann ohne weiteres beide Funktionen übernehmen. Sie zeigt umfassend das museale Erbe unseres Territoriums und motiviert zugleich die Einheimischen, der Geschichte der eigenen Orte, der eigenen Vorfahren und damit sich selbst zu begegnen: Von der faszinierenden Archäologie bis zur wunderbaren zeitgenössischen Kunst, von den Sammlungen sakraler Exponate bis zu den schönsten Stücken aus der Tradition unserer Keramiker, von den Naturwissenschaften bis zum Handwerk. Dabei werden alle möglichen Wege aufgezeigt, die zu öffentlichen Museen und Privatsammlungen, Archiven und Museumshäusern führen. Dabei werden sogar die Zentren des Nationalparks und die Sternwarte von Collurania einbezogen.

Wir haben versucht, in diesem Führer auf die unterschiedlichsten Bedürfnisse einzugehen, für Touristen und für Einheimische, und haben auch darauf verzichtet, einfach nur eine Liste sehenswerter Orte anzufertigen. Eine intuitive und verständliche Legende gibt Orientierung - vergeben Sie uns den Ehrgeiz - in der kleinen aber beachtlichen „Schatzkarte“ unserer Provinz.

1

Das Archäologische Museum von Atri

Via dei Musei - Atri · Telefon: 085.8797875
alberto.varani@tin.it

Öffnungszeiten: Sommer Di/So 10.30/12.30 - 16.30/18.30 Mo 16.30/18.30 - Winter Fr/Sa/So 10.30/12.30 - 15.30/17.30 **Eintritt:** 2.00€ Erwachsene 1.00€ ermäßigt **Für Behinderte zugänglich:** ja.



Dieses Museum liegt in einem Gebäudekomplex des 18. Jahrhunderts, der die Palazzi De Galitiis, De Albentis und Tascini umfasst. Der erste, Vincenzo Rosati gewidmete Raum präsentiert zahlreiche archäologische Funde, die dieser herausragende Wissenschaftler aus Atri ausgegraben hatte. Der zweite Raum zeigt die Vorgeschichte der Abruzzen. Der eindrucksvollste Raum ist der Frühgeschichte gewidmet, in dem zwei vollständig erhaltene, Anfang des 20. Jahrhunderts gefundene Gräber ausgestellt sind. Die Grabbeigaben, vorwiegend für Frauen und Kinder, sind von Anfang und Mitte des 6. Jh.s v. Chr. und stammen aus den 22 Gräbern der Nekropolen von Atri vom Colle della Giustizia und von Pretara.



2

Das staatliche archäologische Museum von Campi

Piazza S. Francesco, 45 - Campi
Telefon: 0861.569158 · Fax: 0861.560643

Öffnungszeiten: 9.00/20.00 - Montags geschlossen
Eintritt: 2,00€ Erwachsene - 1,00€ ermäßigt **Für Behinderte zugänglich:** ja.

Das Museum präsentiert Grabbeigaben der nahegelegenen Nekropole von Campovalano. Dort wurden 610 Gräber aus der Zeit zwischen der frühen Eisenzeit bis zur Eroberung durch die Römer (9.-3. Jh. v.Chr.) gefunden. Der Gang durch die Ausstellung illustriert mit Hilfe graphischer Darstellungen und Rekonstruktionen der Umwelt die Entwicklung der Begräbnisriten bei den Pretuziern, einem altsabellischen Stamm, der zum Kulturraum der mittleren Adria gehört. Von den älteren Grabdenkmälern aus der Zeit der Orientalisierung im 8.-7. Jh. v. Chr. finden wir Grabbeigaben, die großenteils aus Bronzegefäß etruskischer Tradition, Keramik aus lokaler Herstellung mit eleganten Henkeln und mit menschen- und tierähnlichen Appliken bestehen. Charakteristisch für die Männergräber sind Waffen aus Eisen und Bronze und oft auch ein Streit- oder Paradewagen, wenn es sich um



Fürstengräber handelt. Glanzstücke der Frauengräber sind herrliche Schmucksets aus Bronzefibeln mit Anhängern aus Kaurimuscheln, Wildschweinzähnen, Blasenschnellen und Bronzehändchen sowie Bernstein- und Glasketten. Höhepunkt der Ausstellung ist die Rekonstruktion des Grabes eines Fürsten mit besonders wertvollen Grabbeigaben.



Campi

Das archäologische Museum im Wehrturm „Il Bianco“

3

Via del Popolo - Giulianova · Telefon und Fax: 085.8021215
www.comune.giulianova.te.it · l.raimondi@comune.giulianova.te.it
Öffnungszeiten: Mo/Fr 9.00/12.00 - 15.30/18.00 · Zusätzliche Öffnungszeiten im Juli und August: M/So 21.00/23.00 **Eintritt:** Frei **Für Behinderte zugänglich:** ja.

Es handelt sich um den ältesten und am besten erhaltenen Turm der alten Stadtmauern, die Giuliantonio Acquaviva zum Schutz des Renaissance-Städtchens errichten ließ. Dieser wurde mitten in der humanistischen Epoche gebaut und ist deshalb genau der richtige Ort, um die Funde der älteren Geschichte



Giulianovas mit ihrer Bedeutung in der Gegenwart zu verbinden. Im Turm befindet sich die archäologische Abteilung der Städtischen Museen, in denen bedeutende Überreste aus der Römerzeit aus den örtlichen Grabungsstellen zu sehen sind. Die Ausstellung präsentiert wertvolle Amphoren aus dem Mittelmeerraum, dekorierte Lampen und verschiedene Gegenstände aus einer nahegelegenen Nekropole.



Giulianova

Städtisches Archäologisches Museum „Romualdi“

4

Via Romualdi, 2 - Notaresco · Telefon: 085.895021 · Fax: 085.835381
Öffnungszeiten: Täglich 17.00/19.00 (Winter), 18.00/20.00 (Sommer). An Feiertagen auch 11.00/13.00 **Eintritt:** Frei **Für Behinderte zugänglich:** ja.



Das Museum hat eine Abteilung für Ur- und Frühgeschichte, in der beachtenswerte Keramikfragmente sowie Feuersteine, Klingen, Werkzeuge und Schaber aus dem 9. Jahrtausend v. Chr. ausgestellt sind, alles Fundstücke aus der Umgebung von Notaresco. Im ersten Stock befindet sich eine Ausstellung von Funden ebenfalls aus der Umgebung von Notaresco aus der Zeit vom 5. Jh. v. Chr. bis zum 3. Jh. n. Chr..

Es handelt sich um unterschiedliches Material, Gegenstände des alltäglichen Gebrauchs, Keramiken verschiedener Herstellung und Form, sowohl norditalische oder „aretinische“ und „dünnwandige“ als auch feuerfeste Keramik. Ausgestellt sind auch Tafeln mit bedeutenden Fragmenten von Fresken aus der römischen Villa von Grasciano. Wichtig ist die Sammlung von künstlerisch wertvollem Glas, darunter graviertes Glas vom Typus „aus der Schule des Meisters von Daniele“.



Notaresco

Städtisches Archäologisches Museum „F. Savini“ Teramo

Via Delfico, 30 - Teramo

Telefon: 0861.247772 · Fax: 0861.247120 · p.difelice@comune.teramo.it

Öffnungszeiten: Oktober-Juni 10.00/13.00 - 16.00/19.00 (montags geschlossen). Juli-September 10.00/12.00 - 17.00/20.00 (montags geschlossen) **Eintritt:** 5,00€ für alle angeschlossenen Museen (Archäologisches Museum, Pinakothek, Grabungsstelle Madonna delle Grazie) 4,00€ ermäßigt **Für Behinderte zugänglich:** ja.

Dieses Museum ist das bedeutendste der Stadt innerhalb der Museenlandschaft. Es ist deshalb mit den archäologischen Fundorten (römisches Theater, römisches Amphitheater, Domus in der Via Torre Bruciata, Domus del Leone, Domus am Largo Madonna delle Grazie) und mit den anderen Museen (städtische Pinakothek, Burg „Della Monica“, Sternwarte und dem gerade entstehenden Museum der Physik und Astrophysik) verbunden. Die Ausstellungsräume gehören zu zwei Abteilungen: die im Erdgeschoss erzählt die Geschichte der Stadt, die andere im ersten Stock die Geschichte der Provinz Teramo. In der ersten Abteilung sind Fundstücke ausgestellt, die Anfänge und Entwicklung von Teramo - Interamnia Praetuttiorum - zu Zeiten der Römer und des Niedergangs der Stadt im Frühmittelalter zeigen. Die zweite Abteilung ist eine Sammlung von Zeugnissen aus dem Ager Praetuttianus von der Urgeschichte bis zur Eroberung durch die Römer und aus dem Frühmittelalter bis zur Renaissance. Der dritte Stock ergänzt die Abteilung „Stadtgeschichte“.



Antiquarium Castrum Truentinum

Torre Carlo V - SS16 - Martinsicuro · Telefon: 0861.7681 - 0861.765477

Fax 0861.796322 · areaiv@comune.martinsicuro.te.it

Öffnungszeiten: Sommer: täglich 17.00/20.00 · Winter: Di/So 9.30/11.30 - 16.00/18.00. Baldige Eröffnung **Für Behinderte zugänglich:** ja.

Das Antiquarium befindet sich im Turm „Karl V.“. Es bietet eine Sammlung von archäologischen Funden aus der Gegend des Colle Marzio aus den jahrelangen, von der Oberintendantur für das archäologische Erbe der Abruzzen geleiteten Ausgrabungsarbeiten. Die 1991 begonnenen Ausgrabungen haben eine der ältesten Siedlungen des ganzen Tronto-Tals zu Tage gebracht: die römische Stadt Castrum Truentinum. Die archäologischen Ausgrabungen haben Funde aus frühgeschichtlichen Zeiten, zwischen der späteren Bronzezeit und der frühen Eisenzeit ans Licht gebracht. Im Antiquarium ist ein langobardisches Grab mit Funden aus dem 6.-7. Jh. n. Chr. aus dem Tronto-Gebiet in Martinsicuro ausgestellt.



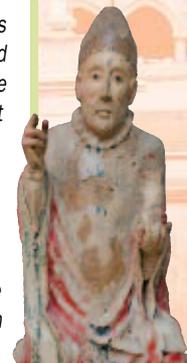
Kapitularmuseum

Via dei Musei - Atri · Telefon: 085.8798140 · Fax: 085.8798825 · alberto.varani@tin.it

Öffnungszeiten: Sommer Mo/So 10.00/12.00 - 16.00/19.00 - Winter 10.00/12.00 - 15.00/17.00 Mittwochs geschlossen **Eintritt:** 3,00€ Erwachsene 1,00€ ermäßigt **Für Behinderte zugänglich:** nein.



Das Museum liegt im oberen Geschoss eines Benediktinerkreuzgangs aus dem 13. Jh., der im 15. Jh. zur Residenz der Kanoniker wurde, und präsentiert die von Carlo Riccioni geschnitzten Nussbaumschränke, die die frühere Sakristei der Kathedrale schmückten, Handschriften mit Miniaturen, Inkunabeln aus dem 12.-18. Jh. und eine reiche Auswahl an liturgischen Gewändern aus Barock und Rokoko. Zu sehen sind außerdem Polyptichen, Tafeln, Gemälde, Holzstatuen, darüber hinaus mehr als hundert Stücke aus der Schenkung von Vincenzo Bindi, Werke der großen Keramikerfamilien aus Castelli (Grue, Gentili, Fuina, Cappelletti) und eine Luca Della Robbia zugeschriebene Jungfrau mit Kind. Dazu gehören auch der Kreuzgang mit Steinmaterial aus der Römerzeit und eine große römische Zisterne, ein rechteckiges Becken aus der republikanischen Epoche, das in der Kaiserzeit zum Abflussbecken umgebaut wurde und mit den darüberliegenden Thermen verbunden war.



Museum TO KE von Santini und der zeitgenössischen Kunst

Via Duca d'Aosta, 10 - Piancarani di Campi

Handy: 338.9926948 - 329.6290909 · museotoke@hotmail.it

Öffnungszeiten: Sommer 10.00/13.00 - 17.00/21.00 (Samstags bis 22.00) - Montags geschlossen. Winter: 10.00/13.00 - 16.00/19.00 (Samstags bis 20.00) Montags geschlossen **Eintritt:** Gegen freie Spende **Für Behinderte zugänglich:** nein.

In den verschiedenen Räumen sind abwechselnd zu sehen: zeitgenössische Mosaiken aus von Hand geschnittenen Steinen, gegenständliche und abstrakte Ölmalerei, religiöse Kunst, Aquarelle, Grafiken, Kunstdrucke und mehrere Statuen. Der 300 Werke umfassende Bestand des Museums wurde durch Schenkungen um Heiligenbildchen vom Ende des 19. Jh.s bis zur heutigen Zeit bereichert.



Saal des Bildhauers Raffaello Pagliaccetti

Schulgebäude - Piazza della Libertà - Giulianova · Telefon und Fax: 085.8021215
www.comune.gulianova.te.it · lraimondi@comune.gulianova.te.it

Öffnungszeiten: Mo/Fr 9.00/12.00 - 15.30/18.00 · Zusätzliche Öffnungszeiten im Juli und im August: Mi/So 21.00/23.00 **Eintritt:** Frei **Für Behinderte zugänglich:** nein.

Ausgestellt sind 15 Werke des Bildhauers Pagliaccetti aus verschiedenen florentinischen Museen. Sie wurden 1914 von Pasquale Ventili aufgekauft und anschließend den „Vereinigten Krankenhäusern und Instituten von Teramo“ gestiftet. Unter den Werken aus der zweiten Hälfte des 19. Jh.s sind besonders bemerkenswert der „Garibaldi auf Caprera“, die Büste des „Generals Moltke“ und der berühmte „Vittorio Emanuele II.“. Dies war ein Auftrag der Stadt Giulianova zum Gedenken an den historischen Zug des Königs durch die Stadt am 15. Oktober 1850, der nach der Überquerung des Tronto auf dem Weg war, Garibaldi bei Neapel zu treffen.



10 Kapelle De`Bartolomei

Giulianova

Piazza della Libertà - Giulianova · Telefon und Fax: 085.8021215
www.comune.giulianova.te.it · l.raimondi@comune.giulianova.te.it
Öffnungszeiten: Mo/Fr 9.00/12.00 - 15.30/18.00 · Zusätzliche Öffnungszeiten im Juli und im August: Mi/So 21.00/23.00 **Eintritt:** Frei **Für Behinderte zugänglich:** nein

An der Piazza della Libertà, in Giulianova Paese auf dem Hügel gelegen, steht die bemerkenswerte Kapelle des Adelshauses, gebaut nach dem Entwurf des verstorbenen Architekten Lupi aus Teramo. Man kommt nach dem schmalen Eingangsbereich in eine kleine Halle mit einem Kuppeldach, an dessen Ende eine niedrige Laterne hängt. Hinter dem Altar sind noch ein paar Stufen des ehemaligen rückwärtigen Eingangs der Kapelle zu sehen. Dieses Bauwerk ließ der Ingenieur Gaetano de' Bartolomei zu Ehren seines Onkels Angelo Antonio Cosimo, einem Archäologen, Dichter, Historiker und Wirtschaftswissenschaftler errichten. Den Innenraum zieren drei wunderschöne Werke aus Marmor des großen Künstlers Raffaello Pagliaccetti aus Giulianova.



11 Museum „dello Splendore“

Giulianova

Via dello Splendore, 112 - Giulianova · Telefon: 085.8007157
www.museodellosplendore.it · staff@museodellosplendore.it
Öffnungszeiten: bis zum 4.9. Di/So 10.00/13.00 - 17.00/19.00 Mi/So 21.00/23.00. Ab 6.9. Mo/Sa 10.00/13.00 - 15.00/19.00 **Eintritt:** Frei **Für Behinderte zugänglich:** ja.

Dieses Museum ist 1997 dank des Einsatzes von Pater Serafino Colangeli im Innenbereich des alten Kapuzinerklosters entstanden. Die Dauerausstellung umfasst über 130 Werke zeitgenössischer Kunst, Gemälde, Skulpturen und Grafiken, durch die man einen Eindruck von den derzeitigen Trends in der italienischen und internationalen Kunst bekommt. Darüber hinaus bereichert eine der sakralen Kunst gewidmete Abteilung mit Skulpturen von Francesco Messina, Floriano Bodini, Venanzo Crocetti und wertvollen Radierungen von Georges Rouault die Sammlung. Das MAS beherbergt zeitweise die Sammlung Bindi: über 400 Werke vom 17. bis Anfang des 20. Jh.s, deren Mittelpunkt die Werke neapolitanischer Landschaftsmaler des 19. Jh.s, der sogenannten „Schule von Posillipo“ bilden.



12 Städtische Kunstsammlung

Roseto degli Abruzzi

Via Nazionale, 250 - Roseto degli Abruzzi
Telefon e Fax: 085.8930101 · mario.giunco@comune.roseto.te.it
Öffnungszeiten: Mo/Sa ore 9.00/12.00 und 15.30/18.30 (Mo/Fr)
Eintritt: Frei **Für Behinderte zugänglich:** nein.

Diese 1981 gegründete Kunstsammlung ist in der Villa Comunale von Ende des 19. Jh.s untergebracht und präsentiert vorwiegend Werke des Malers Pasquale Celommi (Montepagano 1851 - Roseto d.A. 1928). Der Künstler wird als Begründer der sogenannten „Lichtmaler“ betrachtet, zu denen auch seine Nachfolger, sein Sohn Raffaello (1881-1957), sein Enkel Luigi und sein Urenkel Riccardo gehören. Darüber hinaus sind in der städtischen Kunstsammlung Werke einheimischer Künstler aus dem 20. Jh. zu sehen.



Städtische Pinakothek von Teramo

13

Teramo

Viale Bovio 1, Teramo - Telefon und Fax: 0861 240546
p.difelice@comune.teramo.it
Öffnungszeiten: Oktober-Juni 10,00/13,00 - 16,00/19,00 (Montags geschlossen). Juli-September 10,00/12,00-17,00/20,00 (montags geschlossen) **Eintritt:** 5,00€ für alle angeschlossenen Museen (Archäologisches Museum, Pinakothek, Grabungsstelle Madonna delle Grazie) - 4,00€ ermäßigt **Für Behinderte zugänglich:** ja.

Die Sammlung der Pinakothek umfasst zahlreiche Kunstwerke, die von den mittelalterlichen Altaraufsätzen bis zu den Gemälden der Teramaner Schule aus dem 15. Jh. und von den Gemälden napoletanischer Schule des 17.-18. Jh.s bis zu den Werken abruzzesischer Künstler des 19. und 20. Jh.s reichen. Von Giacomo da Campi ist eine wunderschöne Maria mit Kind auf dem Thron zwischen Heiligen ausgestellt. Es handelt sich dabei um ein wertvolles Gemälde, das aus der Kirche Sankt Bernhardin in Campi stammt. Von dem Teramaner Künstler Gennaro della Monica besitzt die Pinakothek eine Serie von Portraits, die aus den



„Vereinigten Instituten und Krankenhäusern“ kommen und zwischen 1883 und 1887 angefertigt wurden. Schön und eindrucksvoll sind auch die Ölgemälde von Pasquale Celommi, wie die Darstellung der vier Jahreszeiten und die Bilder von Giovanni Melarangelo. In den Räumen sind auch Werke von Basilio

Cascella, Guido Montauti, Gigino Falconi, Gonsalvo Carelli und Vincenzo Crocetti zu sehen. Unter den Skulpturen zeichnen sich vor allem die aus Gips und Bronze von Raffaello Pagliaccetti aus. Zu guter Letzt sind noch die Zeugnisse der Castellaner Keramikunst zu erwähnen, mit Werken von Berardino Gentili, Candeloro Cappelletti und Liborio Grue.



Museum der religiösen Kunst von Torano Nuovo

14

Torano nuovo

Neben der Kirche Madonna delle Grazie - Torano Nuovo
Telefon: 0861 88633 · museotorano@alice.it
Öffnungszeiten: nach Voranmeldung **Eintritt:** gegen freie Spende **Für Behinderte zugänglich:** ja.



Im Museum ist zu sehen, was die Bewohner von Torano im Laufe der Jahrhunderte eifersüchtig bewahrt haben. Das Museum möchte unvergängliche Werte zeigen und wiederherstellen: den Glauben, die Institutionen, die Kultur, die Kunst und die Traditionen. Die Sammlung von Kunstwerken, die sakrale Gegenstände und Goldschmiedearbeiten im Besitz der ansässigen Kirche umfasst, bezeugt den Glauben der kleinen Gemeinde von Torano im Laufe der Jahrhunderte, vom 15. Jh. bis in unsere Zeit. Die sakralen Gegenstände stammen aus dem 15. bis 19. Jh.. Darunter befinden sich ein Prozessionskreuz, verschiedene Kelche und Monstranzen aus Silber, alles Weihgaben von großem historischem und kunstgeschichtlichem Wert.



Die Gambacorta-Sammlung chinesischer Kunst und Kultur

Largo Garibaldi, 10 - Castiglione Messer Raimondo
Telefon: 085.4453533 · Handy: 348.3604951 · enrico@gambacorta.com

Öffnungszeiten: Besuch auf Anfrage **Eintritt:** Frei **Für Behinderte zugänglich:** Nein.

Die Privatsammlung befindet sich in einem Palazzo des alten Ortskerns von Castiglione Messer Raimondo und dokumentiert die kulturelle Entfaltung des chinesischen Volkes von der Neusteinzeit bis in unsere Zeit. Dies geschieht sowohl durch Kunstwerke als auch durch Dinge des täglichen Gebrauchs: Bronze, Spiegel, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Jade und Münzen. Am bedeutendsten sind die chinesischen Bronzearbeiten der Shang-Zeit (1765-1122 v.Chr.), die tibetischen Tanka (religiöse Gemälde) der Qing-Zeit (1644-1911) und die Spiegel des 5. Jh.s v. Chr



Das Staurós-Museum für zeitgenössische religiöse Kunst

Via San Gabriele - Isola del Gran Sasso (Te) · Tel. 0861975727 · Fax: 0861.9772520
www.stauros.it · stauros@libero.it

Öffnungszeiten: Sommer 10.00/19.00 (montags geschlossen) - Winter 10.00/12.30 - 15.00/19.00 (montags geschlossen) **Eintritt:** Frei - Führungen **Für Behinderte zugänglich:** ja.

Durch seine über hundert Werke, verteilt auf eine Ausstellungsfläche von insgesamt 1500 Quadratmetern, fasst das Staurós-Museum die Entwicklung von drei Jahrzehnten zusammen und veranschaulicht dabei das Bündnis zwischen Kirche und Kunst, das besonders vom Zweiten Vatikanischen Konzil gefordert wurde. Diese Einrichtung belegt zugleich das Engagement mehrerer Personen und die Großzügigkeit namhafter Künstler. Das Staurós-Museum für zeitgenössische religiöse Kunst wurde im Oktober 1993 mit der Sammlung religiöser Kunst Fieschi eröffnet, einer Schenkung des Genueser Meisters Giannetto Fieschi. Später kam die Sammlung zur Passion Christi hinzu. Die Sammlung Fieschi umfasst zirka hundert Werke aus der Malerei, der Bildhauerei und der Grafik. Einige von ihnen haben außergewöhnliche Maße, wie „Pfungsten“ und vor allem Lavoisier. Die ganze Sammlung zeichnet sich durch hohen künstlerischen Wert aus, aber das eigentlich Glanzstück der gesamten Fieschi-Ausstellung ist nach allgemeiner Überzeugung und Einschätzung die „Via Crucis“. Was den zweiten Teil des Museums angeht, den Raum mit



den gesammelten Werken zur Passion Christi, so zeichnet sich dieser durch fünfhundert Werke von bedeutenden Künstlern der unterschiedlichsten Generationen und Stilrichtungen aus. Sie reichen von „historischen“ Meistern wie Conti, Messina, Mastroianni, Treccani, Montanarini, Sassu, Cherchi, Spinosa, Mandelli, Vacchi, Vertretern einer eher gegenständlichen Darstellungsweise bis zu solchen, die nach vorwiegend abstrakter Darstellung suchen.



Keramikmuseum von Castelli

Contrada Convento, 5 - Castelli - Telefon: 0861.979398

Öffnungszeiten: Sommer 9.00/20.00 - Winter: Do/Fr 10.00/13.00 Sa/So 10.30/13.00 - 15.00/18.00

Eintritt: 3,60€ Erwachsene - 2,50€ ermäßigt **Für Behinderte zugänglich:** nein.



Diese bedeutende Ausstellung ist im ehemaligen Franziskanerkloster Santa Maria di Costantinopoli untergebracht, am selben Ort, an dem der berühmte Archäologe Felice Barnabei 1906 die Keramikkunstschule eingeweiht hatte. Die von Giancarlo Polidori 1934 angelegte städtische Sammlung enthält zahlreiche vorwiegend von den Bewohnern von Castelli gestiftete Werke vom Hochmittelalter bis zur Gegenwart. Die in diesen Räumen aus-



gestellten wunderbaren Exponate sind wertvolle Werke großer Meister vergangener Jahrhunderte aus dem Besitz verschiedener Familien wie die Gentile, die Cappelletti, die Fuina und die Grue, die seit langem einen guten Namen haben. In den Räumen des Museums kann man die gesamte Geschichte der Castellaner Majolika verfolgen. Die älteste Dynastie Castellaner Meister, die sich in der Kunst der Majolika einen Namen gemacht hat, ist die Familie Pompei aus dem 16. Jh. Diese Meister dekorierten gemeinsam mit ihren Mitarbeitern in der Werkstatt die sehr schönen Apothekervasen der sogenannten „Orsini-Colonna“-Typologie, die in den bedeutendsten Museen der Welt ausgestellt sind.

Internationale Sammlung der Keramikunst

c/o Istituto Statale d'Arte "F.A. Grue" per la Ceramica - Via Convento s.n.c. - Castelli

Tel. 0861.979221 · Fax: 0861.970656 · www.arteceramica.it · isagru@arteceramica.it

Öffnungszeiten: Mo/Sa 8.00/14.00 **Eintritt:** frei **Für Behinderte zugänglich:** nein.



Die Sammlung wurde 1986 auf Initiative der Staatlichen Kunstschule „F.A. Grue“ gegründet. Sie ist der Keramik und deren spezifischen künstlerischen Ausdrucksformen gewidmet und verdankt ihre Entstehung der Tatsache, dass auf Grund glücklicher Umstände der Ort Castelli seit Jahrhunderten von der Keramik lebt. Diese Sammlung ist in die Kunstschule integriert und nach dem Vorbild großer historischer Kunstsammlungen in Italien angelegt, d.h. sie dient durch den praktischen Umgang der künstlerischen Ausbildung des Nachwuchses in den Akademien. Im Jahr 2000 war sie Sitz der wichtigen Ausstellung „Hommage an Picasso“, die großen nationalen und internationalen Künstlern wie Burri, Cascella, Fontana und Picasso gewidmet war. Derzeit verfügt sie über ungefähr 500 von den wichtigsten italienischen und internationalen Künstlern aus 50 Ländern gestiftete Werke. Sie ist über die Kunstschule eng an die öffentlichen Mittel gebunden. Sie hängt in starkem Maße von den durch die Kunstschule vertretenen öffentlichen Mitteln ab. Diese Schule ist das im Ort verankerte historische Gewissen, ist aber auch mit den gegenwärtigen Tendenzen in der Keramikproduktion vertraut und offen für sie. So ist es ihr gelungen, die Ausbildung im Einklang mit Gegenden und Konzepten zu entwickeln, die einem breiten Spektrum von geographischen Bereichen entstammen.



Städtisches volkskundliches Museum

Piazza S. Pietro - Atri - Telefon: 085.87721
(Handy. 340.4613027) Fax 085.87721

Öffnungszeiten: Sommer: 16.30/19.30 - Di/So. Winter: 10.00/13.00 - Di/Sa **Eintritt:** 1.50€ Erwachsene - 1.00€ ermäßigt **Für Behinderte zugänglich:** ja.



Die über zweitausend Einzelteile umfassende Sammlung setzt sich zusammen aus Zeugnissen der Bauern- und Hirtenkultur und aus Zeugnissen der industriellen Geschichte bis zum Zeitpunkt der Verstädterung: Dazu gehören Geräte zum Weinanbau, landwirtschaftliche Geräte wie Wagen, Pflüge, Eggen, Joche etc. Die Abteilung für industrielle Archäologie zeigt verschiedene Maschinen für die Produktion von Lakritz an diesem Ort, eine Spinnmaschine aus Gusseisen vom Anfang des 20. Jh.s und verschiedene Filmkameras. Das damalige Leben wird an Hand der Rekonstruktion einer Küche, zweier Schlafzimmern mit Einrichtung aus dem 19. Jh., einer Schuhmacherwerkstatt und Zeugnissen von Bergleuten veranschaulicht. Die Sammlung beginnt bei Exponaten aus dem 17. Jh., ein altes Handspannmessgerät von 1694 und endet bei Urkunden aus der ersten Hälfte des 20. Jh.s.

Museum der bäuerlichen Kultur des Vibrata-Tals

Via San Giuseppe, 20 - Controguerra

Telefon e Fax: 0861.856630 · lufeschiuole@yahoo.it

Öffnungszeiten: 9.00/19.00 **Eintritt:** Gegen freie Spende **Für Behinderte zugänglich:** ja.



In diesem Museum sind Gegenstände und Urkunden nach einzelnen Themen geordnet und ausgestellt: die Verarbeitung von Hanf, Weizen und Wein, der Anbau von Beerenobst und die „Pinciare“, das sind Lehmhäuser. Das am ausführlichsten behandelte Thema mit Fotodokumentation und Bildunterschriften ist der Hanf. Es beginnt bei der Aussaat und der Ernte, geht über das Wässern, das Brechen und das Kämmen bis hin zum Endprodukt

Museum für bäuerliche Kultur, Handwerk und Volksbräuche

Piazza Duca degli Abruzzi, 1 - Morro d'Oro - Telefon: 085.895145 - 085.8958878

Fax: 085.8959566 www.articontadine.it · info@articontadine.it

Öffnungszeiten: 8.00/14.00 **Eintritt:** Frei

Das Museum befindet sich im alten „Palazzo De Gregoris“. Ungefähr 300 Gegenstände sind hier ausgestellt, die Zeugnis ablegen von der Arbeit der Bauern und Handwerker von Morro D'Oro über zwei Jahrhunderte. In diesen Räume sind die Weizenernte, das Handwerk, die Weinproduktion, die Bodenbearbeitung, die Weberei und die häuslichen Tätigkeiten zu sehen.



Das Städtische Museum für materielle Kultur

Corso Umberto I - Montepagano - Roseto degli Abruzzi - Telefon: 085.8936053 - 085.8930473

Öffnungszeiten: Von Juni bis September 9.00/12.00 - 15.30/19.30

Von Oktober bis Mai Mo/Sa 9.00/12.00 (für Schulklassen) und 15.30/18.30

Eintritt: Frei **Für Behinderte zugänglich:** ja.

Das 1985 gegründete Museum präsentiert landwirtschaftliche Geräte, Spielzeug, Kleider, Musikinstrumente, verschiedene Möbel, alte Plakate, Urkunden und Photographien. Sehr interessant ist der Teil über die frühere Dorfkappelle von Montepagano, eine Sammlung von Heiligenbildern und ein Herbarium mit den Pflanzennamen im Dialekt, den Eigenschaften und der Anwendung in der Volksheilkunde. Darüber hinaus wurden verschiedene Räume eines alten Hauses mit Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer rekonstruiert, die die Ausstellung den Besuchern näher bringen.



Das Volkskundliche Museum von Teramo

Villa Pavone - Teramo - Telefon: 0861 410404 - Handy 339 766851

maria.grilli@beniculturali.it

Öffnungszeiten: nach Anmeldung **Eintritt:** Frei **Für Behinderte zugänglich:** Nein.



Die Ausstellungsstücke lassen sich in wenigen Hauptkategorien zusammenfassen: das häusliche Leben der Bauern, die Arbeiten der Bauern und Hirten, das Handwerk, sakrale Objekte und Gegenstände aus dem schulischen Bereich. Das Museum besteht aus mehreren auf zwei Stockwerke verteilten Räumen eines renovierten Gebäudes aus dem 17. Jh.

Das ethnographische Museum und die Krippe der Bewohner der Monti della Laga

Sala espositiva comunale P.zza Mario Capuani - Torricella Sicura

Telefon 0861.554181 Handy 338.3316641- www.cmgransasso.it/ginodibenedetto

oggettidelpassato@tiscali.it · demarcellis@digiteco.it

Öffnungszeiten: Nach Voranmeldung **Eintritt:** Gegen freie Spende **Für Behinderte zugänglich:** ja.

Die Ausstellung besteht aus zwei Abteilungen: die volkskundliche Krippe mit animierten Rekonstruktionen in Miniatur im Maßstab 1:5 von Szenen aus dem bäuerlichen Leben und Berufen aus früheren Zeiten. Der andere Teil enthält ursprüngliche Gebrauchsgegenstände aus der bäuerlichen Tradition, die in eindrucksvolle Szenen einbezogen sind. Sie zeigen das Leben auf dem Land und in den Dörfern zu Anfang des 20. Jh., so wie auch die für die traditionelle Kultur des Teramaner Hinterlands typischen Gerätschaften und Berufe.



Palazzo Marchesale - Tossicà · Telefon: 0861.698414 - 698014 · Fax: 0861.698170
museotossicà@virgilio.it

Öffnungszeiten: Sommer (1/7 - 14/9) 10,00 /13,00 - 16,00/19,00 (Montags geschlossen). Winter (15/9 - 30/6) 9.00/13,00 (Sonntags geschlossen). **Eintritt:** 2,00€ - Für Gruppen von mindestens 10 Personen 50% Ermäßigung **Für Behinderte zugänglich:** nein.

Das Museum befindet sich im Markgrafenpalast und wurde gegründet, um die materielle Kultur und die Geschichte der Bewohner des Gran Sasso-Gebiets zu dokumentieren und zugänglich zu machen. Im Museum sind Geräte, Gegenstände und Zeugnisse der wichtigsten handwerklichen Bereiche der Valle Siciliana ausgestellt: Vor allem die Kupfergefäße des Chiarino-Tals, aber auch Gegenstände aus Holz und Stein, Webearbeiten und Geräte zur Produktion von Weizen und anderen Lebensmitteln. Vor kurzem wurde eine neue Abteilung eröffnet, in der eine Dauerausstellung der Werke der naiven Malerin Annunziata Scipione untergebracht ist.



Via Nazionale nord, 1 - Tortoreto - Telefon und Fax: 0861.789180 - Handy 389.1199321

Öffnungszeiten: 15/19 werktags nach Voranmeldung **Eintritt:** Frei **Für Behinderte zugänglich:** nein.

Dieses Museum wurde im Dezember 1998 eingeweiht und besitzt eine reiche Sammlung an Muscheln, insbesondere aus dem Mittelmeer, aber auch aus anderen Meeren. In den drei Ausstellungsräumen kann man außerdem Weichtiere, Fossilien, Korallen, Bootsmodelle, ausgestopfte Fische, Vögel und Schildkröten sehen. Ausgestellt sind auch die traditionellen Gerätschaften für den Fischfang wie verschiedene Arten von Netzen, Reusen, Schwimmern, Ankern, Knoten, Kompassen wie auch Seemannsbekleidung, Bootsausrüstungen und eine "Lampara", ein typisches Boot für den nächtlichen Fang der "blauen Fische" (Sardinen, Makrelen, Thunfisch etc.).



Rione Colle sn - Cerqueto di Fano Adriano (Te)
Telefon: 0861.95185 - Handy 340.5946608 · Fax: 0861958264
www.cerqueto.net · amas2000@tin.it

Öffnungszeiten: nach Voranmeldung **Eintritt:** Frei **Für Behinderte zugänglich:** nein.

Dieses Museum ist 1964 auf Initiative des Pfarrers Don Nicola Jobbi entstanden und ist das erste volkskundliche Museum der Provinz Teramo. Ausgestellt sind Geräte aus der Tradition der Bauern und Hirten der Abruzzen. Man kann auch Haushaltsgeräte finden, Gegenstände aus der Volksreligiosität und auch Exponate von großem historischem Interesse wie das einzige noch erhaltene Exemplar einer "Zampogna zoppa" der Abruzzen, einer Art Dudelsack. Reichlich ausgestattet mit Vorderladern, Holzpistolen aus dem 16. Jh., einer großen Holzwinde für Baumstämme von 1770, einer Reliquie der 12 Apostel, einem populärem Würfelspiel aus dem 18. Jh. erlangte das Haus 1998 den Rang eines Stadtmuseums.

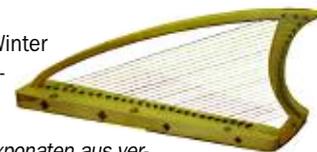


Palazzo Ducale Acquaviva - Atri - Telefon: 085.87721 (Handy 340.4613027)
Fax: 085.87721 · gianpieroatelli@tin.it

Öffnungszeiten: Sommer 16.30/19.30. Winter 10.00/13.00 Di/Sa **Eintritt:** 1.00€ Erw. - 0.50€ ermäßigt **Für Behinderte zugänglich:** ja.



Das Museum hat vier Räume mit 54 Exponaten aus verschiedenen Epochen, vom 8. bis zum 16. Jh. Didaktisch heißt, dass es sich nicht um Originalinstrumente, sondern um auf historischen Grundlagen nachgebaute Instrumente handelt. Sie sind unterteilt in Saiten-, Rhythmus- und Blasinstrumente. Das Museum besitzt eine multimediale Anlage, durch die man die ausgestellten Instrumente spielen hören kann. Außerdem kann man Videofilme über die verschiedenen Phasen beim Instrumentenbau anschauen.



Piazza Duomo, Teatro Comunale - Atri
Telefon: 085.8791210 · Fax: 085.8791217
concezioleoni@libero.it

Öffnungszeiten: nach Voranmeldung **Eintritt:** Frei **Für Behinderte zugänglich:** nein.

Es hat seinen Sitz im prächtigen Foyer des Stadttheaters von Atri und ist das reichste Musikarchiv der Abruzzen. Sein Ziel ist die Erhaltung und Verbreitung des Werkes von Antonio Di Jorio (Atessa, Chieti, 1890-Rimini 1981), von dem über fünfhundert handgeschriebene Werke vorhanden sind. Das Museum umfasst fünf Abteilungen: die handgeschriebenen Werke, die Privatbibliothek des Meisters, seine Briefe, die Ausstellung und seltene Tonurkunden. Es ist dank der Schenkung der Tochter und Alleinerbin des Meisters im Besitz der Gemeinde Atri.



Corso Garibaldi, 123 - Giulianova · Telefon: 085.8003059
Öffnungszeiten: nach Vereinbarung - Juli und August: Mi/So 21.00/23.00 **Eintritt:** Frei **Für Behinderte zugänglich:** nein.

In dem Haus, in dem sich das Museum befindet, wohnte in der zweiten Hälfte des 19. Jhs der berühmte Cellist und Komponist aus Giulianova Gaetano Braga (Giulianova 1829-Mailand 1907). Hier sind Bilder, Zeichnungen, Skulpturen von P. Montegny, P. Chardin, S. Schaeppi, A. Malaspina, A. Tantardini und A. Tentarelli, einem bekannten Bildhauer aus Giulianova, ausgestellt, die den Musiker und sein Leben darstellen. Darüber hinaus finden wir Briefe, Zeichnungen, Urkunden, Noten - der Ertrag der Recherchen der gleichnamigen Vereinigung im In- und Ausland, die hier ihren Sitz hat. In diesem Haus kann man außerdem Aufnahmen der Kompositionen von Braga und anderen Musikern aus jener Zeit hören.



31 Naturwissenschaftliches Museum

Mosciano S. Angelo

Via Colle Leone, 35 - Mosciano S. Angelo - Telefon: 085.8061499 - Fax: 085.8062564
www.oacl.net · segreteria@oacl.net

Öffnungszeiten: Mo/Fr: 1. Schicht / Führung 22,00 - 2. Schicht / Führung 23,00 (Anmeldung unter 340.2429851) **Eintritt:** 4,00€ Erw. - 3,00€ ermäßigt **Für Behinderte zugänglich:** nein.

Das Museum beherbergt eine wissenschaftliche und didaktische Ausstellung, die über Paläonthologie, Mineralogie und Meteoritenkunde informiert. Die Abteilung mit dem paläonthologischen Material zeigt beeindruckend die historische Kontinuität von Leben auf unserem Planeten Erde. Die Mineralogische Abteilung präsentiert eindrucksvolle Exponate von hoher wissenschaftlicher Bedeutung. Die den Meteoriten gewidmete Abteilung stellt eine Brücke zur Wissenschaft um den Weltraum dar, indem sie auf plausible Weise den Weg von der Erde ins All hinzufügt.



32 Sternwarte von Collurania

Teramo

Via Mentore Maggini - Teramo - Telefon 0861.439711
Fax: 0861.439740 · www.te.astro.it · museo@te.astro.it · library@te.astro.it

Öffnungszeiten: Besuche bei Tag und Nacht mit Sternbeobachtung. Nur nach telefonischer Voranmeldung. **Eintritt:** Frei **Für Behinderte zugänglich:** nein.

Die Sternwarte wurde 1892 von Vincenzo Cerulli gegründet und 1917 dem Staat gestiftet. Sie besitzt astronomisches Instrumentarium aus der Vergangenheit, das durch einen Teil der Bibliothek der mittlerweile geschlossenen Sternwarte von Rom bereichert wird. Das Museum präsentiert sehr schön die wissenschaftlichen Instrumente einer Sternwarte wie Uhren, Teleskope, Fernrohre, Laborinstrumente u.a.



33 Waffenmuseum der Festung Civitella del Tronto

Civitella del Tronto

Civitella del Tronto - Tel. 0861.91588 (Handy. 333.9030360) · Fax: 0861.91588
www.fortezzacivitella.it · info@fortezzacivitella.it

Öffnungszeiten: Winter (werktags) 10.00/13.00 - 14.30/17.00 · Winter (an Feiertagen) 10.00/17.00 · Frühjahr: 10.00/19.00 · Sommer 10.00/20.00 · Herbst 10.00/13.00 - 15.00/18.00 **Eintritt:** 4,00€ Erwachsene - 3,00€ bzw. - 1,00€ ermäßigt **Für Behinderte zugänglich:** nein.

Das Museum für Waffen und alte Landkarten der Festung befindet sich in den Räumen, in denen früher die Garnison untergebracht war. In den ehemaligen Lagerräumen der Artillerie stehen 5 kleine Kanonen mit Kanonenkugeln, die während der Restaurierungsarbeiten gefunden wurden. In den Räumen der ehemaligen Kantinen und Küchen der Festung befinden sich insbesondere eine Diplomatenuniform des Kirchenstaats, ein päpstlicher Helm von 1848 und zahlreiche Waffen und Urkunden von dem Haus Savoia und von



Garibaldi. Der dem "Risorgimento" gewidmete Raum präsentiert Waffen, die dem bourbonischen Heer des Königreichs Sizilien und dem Haus Savoia gehörten, eine Zeichnung der Stadt Civitella del Tronto während der Belagerung von 1557 und die Reproduktion eines Gemäldes von Carlo Bossoli, das die letzte Nacht in der Festung vor der Kapitulation darstellt. Außerdem wird hier ein Grenzstein gezeigt, der das Königreich Sizilien vom Kirchenstaat trennte. Zu den ältesten Waffen der ganzen Sammlung gehören mehrere Feuersteinpistolen, Luntenschlossgewehre (15. Jh.) und mehrere Festungsgewehre mit Feuerstein.



Historisches Museum der Lederwaren Ripani

34

Via Nazionale Adriatica 112/b - Tortoreto Lido
Telefon: 0861.788128 · Fax: 0861.788860
www.ripani.com · staff@ripanipelletterie.com

Öffnungszeiten: nur nach Voranmeldung **Eintritt:** Frei **Für Behinderte zugänglich:** ja.

Das Museum präsentiert Taschen und Koffer vom 19. Jh. bis heute und Stücke aus dem Besitz historischer Persönlichkeiten: Papst Paul VI., dem Dichter Giacomo Leopardi und den Herzögen Acquaviva. Zu den wertvollsten Stücken gehören eine mit Brillanten besetzte Tasche aus reinem Gold und ein Textblatt mit Kirchenmusik aus dem 16. Jh.



Tortoreto

Historiographisches Forschungszentrum "Museum für historische Waffen"

35

S.S. 16 Adriatica, 39 - Martinsicuro
Telefon: 0861.1994489 · Fax: 0861.1994489 · Handy 340.5165015 · www.truentum.org
Öffnungszeiten: 14.00/22.00 **Eintritt:** Frei **Für Behinderte zugänglich:** nein.

In einer vornehmen alten Villa auf romanischen Fundamenten befindet sich der Sitz der Sammlung. Im Hof kann man Antiquitäten bewundern, unter anderem Autos und Kutschen aus früheren Zeiten: Die Kutsche von 1820, die Giuseppe Garibaldi von Pianella (Pescara) nach Castelfidardo brachte und der Kleinlaster "Ballilla" mit Kasten, auf dem die Verletzten nach der Bombardierung von Nereto 1943 ins Krankenhaus gebracht wurden. In zwei Räumen des Gebäudes befinden sich die Waffensammlung und andere Raritäten. In der Mitte des ersten Raums steht das wichtigste Stück: eine äußerst seltene Kanone ein sog. "Feldschlange" aus dem 15. Jh., ausgestattet mit Protznägeln und „päpstlicher Bulle“, eine Waffe die auf den Plätzen der Wehrtürme an der Küste benutzt wurde. Außerdem finden wir Pistolen aus dem 17. Jh., Waffen in besonderen Ausführungen, Feuerstein-, Trommel- und Druckluftpistolen, Geheimwaffen (Spazierstöcke, die zu Waffen werden) und eine Reihe von Säbeln aus dem 13. bis 19. Jh., militärische Dekorationen und Uniformen, Medaillen und Texte über militärische Kriminologie. In einem Schaukasten ist der Pilotenhelm ausgestellt, der dem Dichter und Schriftsteller Gabriele D'Annunzio gehörte.



Martinsicuro

Museen und Besucherzentren des Nationalparks Gran Sasso und Monti della Laga

1 Alpines Museum

Pietracamela

Info Verwalter: Parco Gran Sasso Laga - Telefon 0862.60521



2 Alpines Zentrum

Prati di Tivo (Pietracamela)

Telefon 0861 959619

Info Verwalter: Parco Gran Sasso Laga - Tel. 0862.60521



3 Museum der Höhle Sant'Angelo

Ripe di Civitella (Civitella del Tronto)

Info Verwalter: Associazione Verde Laga - Tel. 328.6118276



4 Wolfsmuseum

Arsita

Telefon 0861 998016

Info Verwalter: Coop. Ciefizom - Tel. 085.823133

5 Wassermuseum

S.Pietro (Isola del Gran Sasso d'Italia)

Telefon 0861 976070

Info Verwalter: CEA Scuola Verde

Giuliano Di Gaetano - Handy 335.1048318



Verwaltung des Nationalpark Gran Sasso und Monti della Laga

Via del Convento, 1 - 67010 Assergi (AQ)

info 0862 60521

www.gransassolagapark.it

Musei Provincia Teramo

- ARCHÄOLOGIE
- KUNST
- KERAMIK
- VOLKSKUNDE
- MUSIK
- NATURWISSENSCHAFTEN
- GESCHICHTE

NATIONALPARK
GRAN SASSO
MONTI DELLA LAGA

Legende

- ARCHÄOLOGIE
- KUNST
- KERAMIK
- VOLKSKUNDE
- MUSIK
- NATURWISSENSCHAFTEN
- GESCHICHTE

- NATIONALPARK GRAN SASSO MONTI DELLA LAGA

28 Die Zahl verweist auf die Position auf der Karte

Atri

- 1 Das Archäologische Museum ☎ 085.8797875
- 7 Kapitulumuseum ☎ 085.8798140
- 19 Städtisches volkskundliches Museum ☎ 085.87721
- 23 Städtisches didaktisches Museum für Musikinstrumente des Mittelalter und der Renaissance ☎ 085.87721 - 340.4613027
- 29 Archiv-Museum Antonio Di Jorio ☎ 085.8791210

Campoli

- 2 Das staatliche archäologische Museum von Campoli ☎ 0861.569158
- 8 Museum TO KE von Santini und der zeitgenössischen Kunst ☎ 338.9926948 - 329.6290909

Castelli

- 17 Keramikmuseum von Castelli ☎ 0861.979398
- 18 Internationale Sammlung der Keramikkunst ☎ 0861.979221

Castiglione Messer Raimondo

- 15 Die Gambacorta-Sammlung chinesischer Kunst und Kultur ☎ 085.4453533 · 348.3604951

Civitella del Tronto

- 33 Waffnenmuseum der Festung Civitella del Tronto ☎ 0861.91588 - 333.9030360

Controguerra

- 20 Museum der bäuerlichen Kultur des Vibrata-Tals ☎ 0861.856630

Fano Adriano

- 27 Museum für Folklore und volkskundliche Tradition ☎ 0861.95185 - 340.5946608

Giulianova

- 3 Das archäologische Museum im Wehrturm "Il Bianco" ☎ 085.8021215
- 9 Saal des Bildhauers Raffaello Pagliaccetti ☎ 085.8021215
- 10 Kapelle De'Bartolomei ☎ 085.8021215
- 11 Museum "dello Splendore" ☎ 085.8007157
- 30 Museumshaus Gaetano Braga ☎ 085.8003059

Isola del Gran Sasso d'Italia

- 16 Das Staurós-Museum für zeitgenössische religiöse Kunst ☎ 0861.975727

Martinsicuro

- 6 Antiquarium Castrum Truentinum ☎ 0861.7681 - 0861.765477
- 35 Historiographisches Forschungszentrum "Museum für historische Waffen" ☎ 0861.1994489

Morro d'Oro

- 21 Museum für bäuerliche Kultur, Handwerk und Volksbräuche ☎ 085.895145 - 085.8958878

Mosciano S. Angelo

- 31 Naturwissenschaftliches Museum ☎ 085.8061499

Notaresco

- 4 Städtisches Archäologisches Museum "Romualdi" ☎ 085.895021

Roseto degli Abruzzi

- 12 Städtische Kunstsammlung ☎ 085.8930101
- 22 Das Städtische Museum für materielle Kultur ☎ 085.8936053 - 085.8930473

Teramo

- 5 Städtisches Archäologisches Museum "F. Savini" ☎ 0861.247772
- 13 Städtische Pinakothek ☎ 0861.240546
- 23 Das Volkskundliche Museum von Teramo ☎ 0861.410404 - 339.766851
- 32 Sternwarte von Collurania ☎ 0861.439711

Torano Nuovo

- 14 Museum der religiösen Kunst ☎ 0861.88633

Torricella Sicura

- 24 Das ethnographische Museum und die Krippe der Bewohner der Monti della Laga ☎ 0861.554181 - 338.3316641

Tortoreto

- 26 Museum der Kultur der Küste ☎ 0861.789180 - 3891199321
- 34 Das historische Museum der Lederwaren "Ripani" ☎ 0861.788128

Tossicia

- 25 Museum von Tossicia - Handwerk-Kunst-Kommunikation ☎ 0861.698414 - 698014

Museen und Besucherzentren des Nationalparks Gran Sasso und Monti della Laga:

- 1 Alpines Museum · Pietracamela
- 2 Alpines Zentrum · Prati di Tivo (Pietracamela) ☎ 0861.959619
- 3 Museum der Höhle Sant'Angelo · Ripe di Civitella (Civitella del Tronto)
- 4 Wolfsmuseum · Arsita ☎ 0861.998016
- 5 Wassermuseum · San Pietro di Isola del Gran Sasso ☎ 0861.976070